

Die Wunder-Kaugummis

Hallo, ich heiße Clara und bin 9 Jahre alt und erlebte am 11.11.2016 ein unglaubliches Erlebnis mit dem Kinderdreigestirn.

Alles begann an einem stressigen Freitagmorgen. Da hatte ich ganz vergessen, dass Jonas, Conrad und ich mit Henriette Reker und Markus Ritterbach im Café Domla verabredet waren, um dort zu frühstücken und danach gemeinsam zur Martina Kratz zur Geburtstagsparty gehen. Martina ist jemand vom Kölner Festkomitee und da wird auch Markus Ritterbach vom Festkomitee ausgezeichnet. Sie feiert auf einem Schiff auf dem Rhein.

„Mami, kannst Du mir die Haare flechten?“, fragte ich meine Mutter. Sie kam schnell zu mir und flechtete mir die Haare. Wir mussten uns beeilen, denn meine Mutter hatte mich nämlich zu spät geweckt. „Jetzt noch die Schuhe anziehen und dann los!“

Da angekommen am Café Domla empfing mich schon Elisabeth Conin, das ist die

„Mutter“ sozusagen vom Kinderdreigestirn. Als ich rein ging, kam Jonas auf mich zugerannt und erzählte mir: „Clara, hier gibt es so viel leckere Sachen zu essen!“

„Nichts wie rein!“ rief ich Jonas zu. Elisabeth und meine Mutter Cordula besprachen noch die Abholzeiten. „Mmmmh, schmeckt das gut!“ schmatzte ich. Wir redeten noch ein

Weilchen über Karneval bis Jonas fragte: „Wer holt uns eigentlich ab? Wir müssen ja zur Party von Martina!“ Darauf die Oberbürgermeisterin von Köln: „Lasst euch

 berraschen! Ich sag’ nur es ist viel gr o er als ein Mini!“ Einen Augenblick später parkte

eine riesen Stretchlimousine vor dem Café Domla. Conrad staunte: „So etwas habe ich noch nie gesehen!“ „Alle Mann rein und dann geht es schon los!“, sagte Herr Ritterbach

aufforderlich. „Wir lassen euch schon beim Schiff raus. Markus und ich müssen nämlich noch etwas aus dem Rathaus holen.“, antwortete ich. „Na, dann kommt erst mal aufs

Schiff!“, erwiderte Martina höflich. Inzwischen waren Markus Ritterbach und Henriette Reker beim Rathaus angekommen und Frau Reker ging in ihr Büro, während Markus

Ritterbach in der Stretchlimousine wartete. Doch auf einmal bindete irgend etwas ihm den Mund zu und Markus schrie: „Lassen sie mich los! Sonst...“, weiter kam er nicht,

denn er hatte schon den Mund zugeklebt. Der Fahrer fuhr los. Er schmiss ihn in irgendeine große Halle.

Herr Ritterbach griff nach seinem Handy. Doch wo ist es? „Oh nein! Wahrscheinlich ist das Handy aus meiner Hose gerutscht!“.

Henriette Reker war sehr erstaunt, als sie rauskam, denn das Auto war weg! Sie rief direkt Markus Ritterbach an, doch keiner ging dran!!!

Markus packte eine Kaugummipackung aus seiner Hosentasche und kaute. Er machte auch ein paar Blasen. Er schmatzte: „Wie soll ich nur hier raus kommen?“ Er machte eine Blase, doch sie blies sich immer weiter auf – bis es plötzlich einen großen Knall gab und ein Handy vor ihm lag. „Das sieht doch aus... Ja! Es ist mein Handy! Aber wie kommt es aus der Kaugummiblase?“

Auf der Kaugummipackung stand: „Die Zauber-Extras-Kaugummis“.

Herr Ritterbach tippte schnell die Nummer von der Oberbürgermeisterin ein und telefonierte: „Hallo, hier ist Markus und ich sitze in Deutz fest. Aber ich weiß nicht

genau, wo!“, rief er aufgeregt. Frau Reker hatte so was wie ein GPS-Gerät und Markus hatte genau dasselbe Gerät an seiner Hose. Also lief Frau Reker zu ihrem Auto und folgte dem GPS-Gerät. Als sie in Deutz vor einer Halle stand, klopfte sie an die Tür. Da fragte

eine Stimme: „Wer ist da? Sind sie die Oberbürgermeisterin?“ „Ja, hier ist die Oberbürgermeisterin. Sind sie Markus Ritterbach?“, antwortete Frau Reker. „Ja, genau.“,

erwiderte er. „Ich hole die Polizei und dann fahren wir ans Rheinufer zu der Party!“, rief

Henriette ihm zu. Die Polizei war inzwischen schon da und zerbrach die Tür. „Da bist du ja, Markus!“, schrie Frau Reker. „Dann ins Auto und danke noch mal für die Hilfe, Herr Polizist!“, bedankte sich Herr Ritterbach. Die beiden fahren zu der Party und da empfing sie schon Frau Kratz. Wir blieben noch bis zum Abend und Jonas, Conrad, Frau Reker, Herr Ritterbach und ich hatten den besten Tag von Kölle!!!

Clara, 4c
Ildefons-Herwegen-Schule
Köln-Junkersdorf